Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

sie von den volken furen
wir sie voneinander daz
sie kein macht mer gehe
ten mugen text Und
der israhelischen volkes
nam wart fur daz nicht
gedacht glos Die
meinten sie wolten go
tes volk so gar ver
treiben daz prem got
kein ere dauon erlitten
wurde dauon sprach
er text Wann sie ge
dachten gemeinclichen
ein geschefte wider dich
glos daz ist sie wur
den miteinander gu ra
te daz sie der iuden
lant und gotes tempel
gu storen wolten Er
spricht text Die wo
nunge der leute von
ydumea und der ysma
helten glos Merke
die von ydumea und
der ysmaheliten glos
Die sprawmen von esau
und als esau hazzete
iacoben seinen bruder
also hassten die von
ydumea daz israhe
lisch volk ysmahel
hasset ysacken also
hazzete auch daz is
raheliscb volk die ys
maheliten daz ist die
heyden die von esau
und von ysmahel ko
men waren die waren
den iuden ze mal gram
und hette sie gu male
geren vertriben und
sunderliche von iacobs
stamme bekumen wa
ren Er spricht text
Edob und agaren
und gabel und amon
und amaleth die ko
men mit den die gu
tyrum wonten glos
Hie sagt der weissag
von den die yn geholf
fen haben Er spricht
text Auch kome as
sur und wurden lothes
sunen helffen glos
Wann lothes sune hulf
fen den vorgenanten
heyden wider die iuden
wann die iuden wann
sie sprachen sie hette
gu dem lande iudea
die diet die vor ge
nant sint ydumea die
sint von iacobs stam
me komen Do sint ys
maheliten von ysmaheliis
stamme und der wurz
abrahams sun und a
mon sein bruder und
von den selben gewen
komen gewen volk ume